

Nein zu Diskriminierung!

Die Gleichbehandlungs-
Anwaltschaft
berät und unterstützt
vertraulich und kostenfrei



Impressum

Medieninhaberin, Verlegerin und
Herausgeberin:

Anwaltschaft für Gleichbehandlung
Taubstummengasse 11, 1040 Wien

Redaktion:

Anwaltschaft für Gleichbehandlung

Beratung: capito Graz

Grafische Gestaltung:

BKA | ARGE Grafik

Druck:

Fa. Ferdinand Berger & Söhne GmbH

Wien, 2014

Die Gleichbehandlungs-Anwaltschaft stellt sich vor

Die Gleichbehandlungs-Anwaltschaft bietet Beratung und Unterstützung bei Diskriminierung.

Bei der Gleichbehandlungs-Anwaltschaft arbeiten Menschen, die sich besonders gut mit den Gesetzen gegen Diskriminierung auskennen.

Das Angebot der Gleichbehandlungs-Anwaltschaft ist kostenfrei und vertraulich.

Diskriminierung ist verboten

Diskriminierung heißt, dass man bestimmte Menschen benachteiligt oder schlechter behandelt als andere Menschen.

Diskriminierung ist zum Beispiel,

- wenn Frauen für gleichwertige Arbeit weniger Geld bekommen als Männer.
- wenn Menschen keine Arbeit bekommen, weil sie angeblich zu alt oder zu jung sind.
- wenn in einer Stellenanzeige steht, dass »nur Inländer« gesucht werden. In der Stellenanzeige darf auch nicht stehen, dass jemand »perfekt Deutsch« können muss, wenn das für den Arbeitsplatz nicht nötig ist.
- wenn Menschen ihren Arbeitsplatz wegen ihrer sexuellen Orientierung verlieren.

Wenn ein Mensch einen anderen Menschen für eine sexuelle Beziehung sucht, hat er Interesse für ein bestimmtes Geschlecht. Das heißt sexuelle Orientierung.

Die sexuelle Orientierung kann unterschiedlich sein.

Manche suchen für eine Beziehung jemanden vom anderen Geschlecht.

Manche suchen für eine Beziehung jemanden vom gleichen Geschlecht.

- wenn Männer nicht in Karenz gehen können, weil die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber das nicht wollen.
- wenn Menschen keine Wohnung mieten können, weil sie aus einem anderen Land kommen.
- wenn man glaubt, dass sich alleinerziehende Frauen eine Wohnung nicht leisten können.
- wenn der Chef immer durch die Garderobe geht, während sich die Mitarbeiterin umzieht.

- wenn man sich über eine Person wegen ihres Geschlechts lustig macht.
Zum Beispiel:
Wenn man sagt,
dass eine Frau nur Kaffee kochen kann
und sonst nichts.
- wenn Menschen am Arbeitsplatz wegen ihrer Religion beschimpft werden.
- wenn Menschen Nachteile haben, weil man sieht, welche Religion sie haben.
Zum Beispiel:
Wenn Frauen ihren Arbeitsplatz verlieren,
weil sie ein Kopftuch tragen.
- wenn Menschen wegen ihrer Hautfarbe nicht in ein Lokal dürfen.

- wenn Frauen ihren Arbeitsplatz verlieren, weil sie schwanger sind.
- wenn eine Person wegen ihres Familienstandes Nachteile am Arbeitsplatz hat.
Zum Beispiel:
Weil eine Person Kinder hat und der Arbeitgeber glaubt, dass es Probleme bei der Betreuung geben könnte.
Oder weil eine Person nicht in einer Partnerschaft lebt.

Ist Ihnen Diskriminierung passiert?

Wir beraten und unterstützen

- Wir erklären Ihnen, was Sie tun können.
- Wir informieren Sie über Ihre Rechte.
- Wir helfen Ihnen, damit Sie Ihre Rechte durchsetzen können.
- Wir schreiben alle Diskriminierungen auf, die uns gemeldet werden.

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie diskriminiert werden.

0800

[www.gleichbehandlungs](http://www.gleichbehandlungs.at)

In Österreich gibt es 5 Beratungs-Stellen: Wien, Graz, Klagenfurt, Linz und Innsbruck.

Machen Sie einen Beratungs-Termin aus. Das geht per Telefon, E-Mail oder Post. Die Telefon-Nummern und Adressen der Beratungs-Stellen finden Sie auf Seite 14 und auf Seite 15 von dieser Broschüre.

Wenn Sie nicht gut Deutsch sprechen, bekommen Sie eine Übersetzerin oder einen Übersetzer.

206 119

anwaltschaft.at

Haben Sie Diskriminierung erlebt? Haben Sie Diskriminierung beobachtet?

Sie können etwas tun!

- Informieren Sie sich, welche Rechte Sie haben.
- Schreiben Sie es auf, wenn Sie Diskriminierung erleben.
- Sammeln Sie Beweise.
- Sprechen Sie mit Menschen, die bei der Diskriminierung dabei waren.
- Sprechen Sie mit einer Vertrauensperson oder mit einer Betriebsrätin oder einem Betriebsrat.

Und melden Sie sich bei uns.

Wir unterstützen Sie gerne.

Rufen Sie uns kostenfrei an:

0800 206 119

Internet:

www.gleichbehandlungsanwaltschaft.at

Sie fühlen sich diskriminiert

- wegen Ihres Geschlechts?
- wegen Ihrer Hautfarbe oder weil Sie aus einem anderen Land kommen?
- wegen Ihrer Religion?
- wegen Ihres Alters?
- wegen Ihrer sexuellen Orientierung?
- wegen Ihrer Weltanschauung?

Weltanschauung bedeutet:

Die Menschen haben sich schon immer überlegt, was in unserer Welt eigentlich wichtig ist.

Die Menschen haben sich überlegt, wie die Welt entstanden ist und was gut und böse ist.

Sie haben sich überlegt, ob es einen Gott gibt und wie man sich verhalten soll, damit das Leben sinnvoll ist.

Die meisten Menschen halten bestimmte Erklärungen über die Welt für richtig.

Das nennt man Weltanschauung.

Auch politische Parteien haben bestimmte Weltanschauungen. Diese Weltanschauungen sind nicht die gleichen.

Aber kein Mensch darf

Nachteile haben,

weil er bestimmte Erklärungen der Welt für richtig hält.

Sie fühlen sich belästigt

- wegen Ihres Geschlechts?
- wegen Ihres Alters?
- wegen Ihrer Hautfarbe oder weil Sie aus einem anderen Land kommen?
- wegen Ihrer Religion?
- wegen Ihrer sexuellen Orientierung?
- wegen Ihrer Weltanschauung?

Sie werden deswegen beschimpft?

Sie fühlen sich sexuell belästigt?

Sie haben ein Recht auf Gleichbehandlung.

Gleichbehandlungs- Anwaltschaft

Zentrale Wien

Taubstummengasse 11

1040 Wien

Telefon: 0043 1 53 20-244

Fax: 0043 1 53 20-246

E-Mail: gaw@bka.gv.at

Regionalbüro Steiermark

Europaplatz 12

8020 Graz

Telefon: 0043 316 720 590

Fax: 0043 316 720 590-4

E-Mail: graz.gaw@bka.gv.at

Regionalbüro Kärnten

Kumpfgasse 25, 3. Stock

9020 Klagenfurt

Telefon: 0043 463 509 110

Fax: 0043 463 509 110-15

E-Mail: klagenfurt.gaw@bka.gv.at

Regionalbüro Oberösterreich

Mozartstraße 5, 3. Stock

4020 Linz

Telefon: 0043 732 783 877

Fax: 0043 732 783 877-3

E-Mail: linz.gaw@bka.gv.at

Regionalbüro Tirol, Salzburg, Vorarlberg

Leipziger Platz 2

6020 Innsbruck

Telefon: 0043 512 343 032

Fax: 0043 512 343 032-10

E-Mail: ibk.gaw@bka.gv.at

**Die Gleichbehandlungs-
Anwaltschaft
berät und unterstützt
vertraulich und kostenfrei.**

**Telefonnummer:
0800 206 119**

**Internet:
www.gleichbehandlungsanwaltschaft.at**

